Mit strategischen Wasserstoff-partnerschaften in die Zukunft

Wasserstoff ist ein zentraler Bestandteil des Energiesystems eines klimaneutralen Deutschlands. Insbesondere für eine klimaneutrale Industrie spielt er eine zentrale Rolle. Jedoch wird Deutschland seinen Wasserstoffbedarf nicht vollständig aus heimischer Produktion decken können. Die Entwicklung von Kapazitäten zur Wasserstoffproduktion in der EU und in ihrer unmittelbaren Umgebung weist große Vorteile auf.[1] Um Abhängigkeiten von einzelnen Lieferanten oder Transportstrecken zu vermeiden, sollten die Wasserstoffimporte jedoch auch mit weiter entfernt liegenden Lieferanten ergänzt werden.

Eine größtmögliche Diversifizierung entlang der gesamten Wertschöpfungskette von Wasserstoff ist erforderlich, um machtpolitische Instrumentalisierungen von Energiepolitik zu vermeiden. Die deutsche Regierung nutzt Wasserstoffpartnerschaften bereits aktiv, um die globale Energiewende voranzubringen und die Exportchancen deutscher Unternehmen zu unterstützen. Strategische Partnerschaften können im Hochlauf der globalen Wasserstoffwirtschaft Abhängigkeiten entgegenwirken und Energiesouveränität verstärken.[2]

DEUTSCHLANDS PARTNER IN DER INTERNATIONALEN WASSERSTOFFWIRTSCHAFT

● Partnerländer ● EU

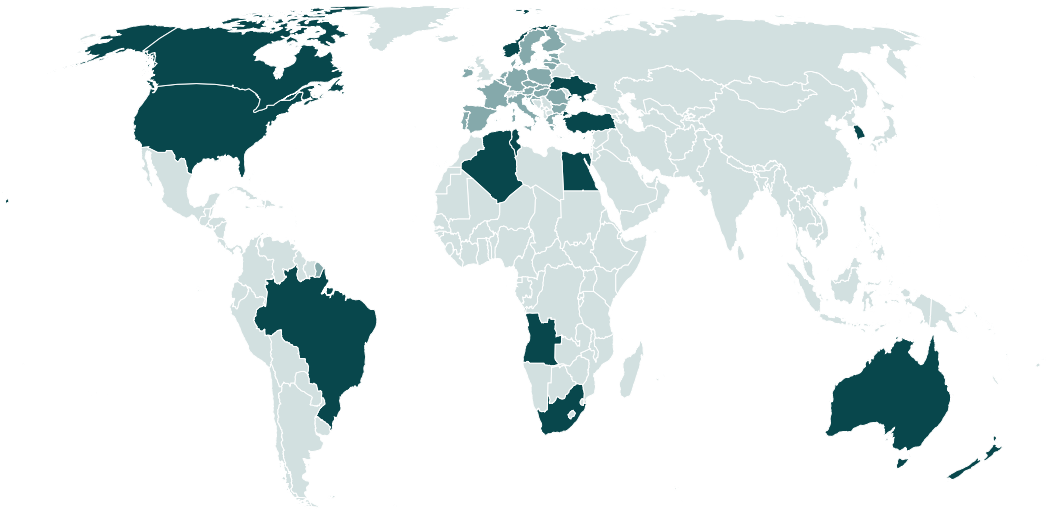

Abbildung: Übersicht zu Deutschlands Wasserstoffpartnerschaften und Energiepartnerschaften mit Arbeitsschwerpunkt Wasserstoff. Quelle: *World Bank*, *BMWK*, *BMBF*.

---

1 Quitzow, R., Mewes, C., Thielges, S., Tsoumpa, M., Zabanova, Y. 2023. *Partnerschaften für eine internationale Wasserstoffwirtschaft – Ansatzpunkte für die europäische Politik*. FES Diskurs.

2 Bayer, S., Puglierin, J., Wolff, G. 2022. *Sicherheitspolitische Handlungsempfehlungen für die Neukartierung der Energiepolitik*. IKND Impulspapier.

Initiative Klimaneutrales Deutschland

Initiative Klimaneutrales Deutschland gUG (haftungsbeschränkt)
Gotzinger Straße 8 | 81371 München
www.initiative-klimaneutral.de
kontakt@initiative-klimaneutral.de

Zitieren als: IKND 2023: Mit strategischen Wasserstoffpartnerschaften in die Zukunft.

CC BY